



### Zur letzten Ferienwoche auf die „Hochschulbank“ der LEGO-Summer School an der WHZ



*(me) Bereits zum 3. Mal in Folge bereitete ein Team um Tobias Teich, Professor für Wirtschaftsinformatik an der WHZ, LEGO- und technikbegeisterte Schüler in der letzten Ferienwoche für den im November stattfindenden Regionalwettbewerb der FIRST-LEGO League vor.*

31 Schüler aus sechs Schulen der Region nahmen in der letzten Ferienwoche - freiwillig - an einer ganz besonderen Art Unterricht im Rahmen der von der Westsächsischen Hochschule veranstalteten LEGO-Summer-School teil. Ziel dieser Summer-School ist es, die Schüler auf den zweistufigen Regionalausscheid vorzubereiten, dem ein Landesausscheid folgt und dessen siegreiche Teilnehmer für die Weltmeisterschaft in Atlanta (USA) qualifiziert sind.

Die erste Stufe des Wettbewerbs ist der Roboterwettbewerb. Dabei gilt es, einen Roboter aus LEGO-Bauteilen zu konstruieren und zu programmieren, der in nur zwei Minuten in der Lage ist, 14 spezielle Aufgaben zu lösen. Die Aufgaben selbst werden von einer internationalen Jury vergeben, das Motto des Jahres 2010 lautet „Body Forward“, und alles dreht sich um das Thema Biomedizin. Die zweite Stufe besteht aus einer Forschungspräsentation von fünf Minuten, in denen thematisch und präsentationstechnisch auf Höchstniveau agiert wird.



Das Team um Professor Teich vermittelte den technikbegeisterten bzw. Computer-affinen Gymnasiasten und Mittelschülern Grundlagen des Projektmanagements mit dem PC. „Wir fangen ganz allgemein mit Algorithmierungen und Programmierungen an, die die Wiederverwendung von bestimmten Codes zum Ziel haben. Teilweise ist das Stoff unserer Studenten aus dem dritten Studienjahr“, so Professor Teich. Den Schülern werden Aufgaben gestellt, um sich organisieren zu lernen. „Wenn die Teilnehmer dann merken, dass es für die begrenzte Zeit zu viele Aufgaben sind und die Anzahl der zu erreichenden Punkte pro Aufgabe verschieden ist, beginnt fast von selbst das Setzen von Prioritäten, um die höchste Punktzahl zu erreichen“ versichert der Professor. Für das Motto „Body Forward“ und dem damit verbundenen Thema Biomedizin bietet die WHZ die perfekte Entwicklungs-umgebung. Einzelne Mitglieder der Jury des Zwickauer Regionalwettbewerbes betreiben an der WHZ Forschung und Lehre im Studiengang Biomedizintechnik und können wertvolle Tipps geben.





**Westsächsische Hochschule Zwickau**  
University of Applied Sciences

## Pressemeldung / News

Hintergrund der an der WHZ angesiedelten LEGO-Summer-School ist das an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften vorhandene LEGO-Labor zur Simulation von Logistikprozessen in der Produktionswirtschaft. Bei den dortigen Mitarbeitern mussten die Organisatoren der Wettkämpfe lediglich offene Türen einrennen. Der HANDS on TECHNOLOGY e.V. (Leipzig) organisiert europaweit den FLL-Roboterwettbewerb für Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 16 Jahren mit dem langfristigen Ziel, Schülerinnen und Schülern Spaß und Spannung mit Technik zu vermitteln und die Hemmschwelle für das spätere Aufnehmen einer technikorientierten Ausbildung oder eines ingenieurwissenschaftlichen Studiums zu senken.

Die Teilnehmer der Zwickauer LEGO-Summer School sind 31 von insgesamt gut 140.000 Schülern weltweit, die sich mit ca. 12.000 Teams am Wettbewerb der FLL beteiligen.

Fotos: WHZ

### **Kontakt:**

Prof. Dr. Tobias Teich

Tel. 0375-536 3415

Tobias.Teich@fh-zwickau.de



Studienwerbung/Öffentlichkeitsarbeit  
Dr. disc. pol. Michael Eckardt, Volker Kurz M. A. Internet: <http://www.fh-zwickau.de>  
Telefon: +49 375 536-1050, -1052  
Fax: +49 375 536-1007  
E-Mail: [Pressestelle@fh-zwickau.de](mailto:Pressestelle@fh-zwickau.de)  
Volker.Kurz@fh-zwickau.de

